

[5337.] Ich versandte pro novitate:

Fragments historiques
1688 et 1830.

Par le Prince

Napoléon-Louis Bonaparte

(Napoléon III).

Écrits dans la Citadelle de Ham le 10
Mai 1841.Brosch. 12 S^g (mit 33 1/3 %).10/11 Exemplare baar 2 s^g 15 S^g.

Vor mehr denn 20 Jahren, in der Citadelle von Ham, wo er eine rasche, unglückliche Unternehmung büßte, aber nicht bereute — ein Gefangener Louis Philipp's — schrieb Louis Napoleon, der jetzige Kaiser der Franzosen, diese Fragments historiques: sie wurden damals nur auf Schleichwegen verbreitet; in den Oeuvres de Napoléon III hat sie der Kaiser selbst mit aufgenommen; ein Separat-Abdruck wird hier zum ersten Male auf den Markt gebracht.

In selten bestimmter Klarheit und in festen unverkennbaren Zügen finden wir in dieser bedeutsamen Schrift das Programm niedergeschrieben, welches der jetzige Kaiser der Franzosen, der damalige kaum 30 Jahre alte Prinz Louis Napoleon Bonaparte, nach den ernstesten historischen Studien und nach einer genauen Kenntniß des Charakters der Franzosen entwarf und welchem er gefolgt ist. Die Ausführung desselben war ihm nur eine Frage der Zeit — nicht der Mittel. Wir sehen aus dem Buche, daß diese bei ihm feststanden, und wenn sie heute nicht anzuwenden waren, so wartete mit unbeirrter Ruhe der Künstler, bis er die Fäden sicher in der Hand hatte, aus welchen die Knoten für ihn sich schürzen möchten. War sein Moment erschienen, so zauderte er nicht und ging seinem Programme nach mit dem festen Bewußtsein, daß es gelingen werde.

Die Vergleichung der englischen Revolution von 1688 mit der französischen von 1830 gibt Louis Napoleon Veranlassung, in Wilhelm von Oranien das Bild zu zeichnen, welches zu erfüllen seine eigene Zukunft ihm bestimmt schien.

Es gewährt ein großes Interesse und ist wohl von Bedeutung, aus diesen Fragments historiques die Beweggründe der Handlungen eines Mannes kennen zu lernen, dem wir, wenn auch mit großem Widerstreben, eine Bewunderung nicht versagen dürfen.

Ich glaubte meinen Kollegen die Schrift vorstehend charakterisiren zu sollen, um den Abdruck derselben seitens meiner zu motiviren.

Eine deutsche Uebersetzung der Schrift erscheint demnächst.

Berlin, den 15. März 1862.

Julius Springer.

[5338.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 8. Jahrgange):

Ziehungsliste sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 S^g.

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letztere in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

W. Levysohn in Grünberg.

[5339.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und versandt:

Lehrbuch der Englischen Sprache.

Zweiter Cursus

oder Schulgrammatik.

Mit der Aussprache nach Walker's System, nach der Methode des Dr. Carl Plöb

von

Dr. Carl Crüger.8. XII u. 387 Seiten. Geh. Preis 20 N^g.

Ich ersuche die verehrlichen Sortimentshandlungen um gef. Verwendung für dies Buch beim bevorstehenden Semesterwechsel.

(Von demselben Verfasser erschien im vorigen Jahre:

Lehrbuch der Englischen Sprache.

Erster Cursus

oder Elementarbuch.

8. IV u. 140 Seiten. Geh. Preis 7 1/2 N^g.**English reading book.**

Englisches Lesebuch

für Anfänger zusammengestellt und mit einem Wörterbuche versehen.

8. IV u. 200 Seiten. Geh. Preis 12 N^g.)

Unterredungen

über den

kleinen Katechismus Luthers.

Ein praktisches Handbuch für Schullehrer

von

J. Nissen.gr. 8. XVI u. 744 Seiten. Geh. Preis 2 s^g.**Chemische Versuche einfachster Art,**

ein

erster Cursus in der Chemie, in der Schule und beim Selbstunterricht ausführbar ohne besondere Vorkenntnisse und mit möglichst wenigen Hilfsmitteln

von

M. Schlichting,

zweitem Lehrer an der höheren Bürgerschule in Kiel.

Mit einem Vorwort

von

Dr. C. Simly,

Professor der Chemie in Kiel.

Zweiter unveränderter Abdruck.

Mit einer Steindrucktafel. 8. XXIV u. 208 Seiten. Geh. Preis 24 N^g.

Die ungefähr einen Bogen füllenden Zusätze zu diesem zweiten Abdruck liefere ich den Abnehmern der ersten Auflage ohne Berechnung und bitte ich, nach Maßgabe des Absatzes zu verlangen.

Der Recensent dieses Buches im „Literarischen Centralblatt“ (1862, Nr. 5) sagt über dasselbe: „S. hat sein Buch für die Volksschule geschrieben und demgemäß dem pädagogischen Standpunkte volle Rechnung getragen. Referent darf wohl sagen, daß der Verfasser ein Meisterwerk in seiner Art geliefert und vielleicht zum ersten Male den Weg gezeigt hat, wie in der Volksschule Chemie gelehrt werden müsse. Allen Schullehrern und allen Denjenigen, die das Bedürfnis fühlen, fehlende Kenntniß in der Chemie sich durch Selbstbeteh-

lung zu erwerben, sei das in bescheidenster Form auftretende gediegene Werkchen empfohlen.“

Ich bitte um gef. thätige Verwendung für diese Neuigkeiten und liefere von allen auf 12 in einer Jahresrechnung fest bezogene Exemplare ein Freieremplar.

Kiel, den 13. März 1862.

Ernst Homann.**Verlagsübernahme.**

[5340.]

Kummer's, J. J., fluger Döckelhahn, und — Fabelwoche

(früher Verlag von A. Lehmann in Leipzig) gingen mit allen Verlagsrechten und Vorräthen, sowie mit Anrecht auf alle außenstehenden Disponenden, resp. alle eingehenden Remittenden, aus dem Verlage des Herrn J. B. Hennings (Firma Hennings & Hopf) in Erfurt und A. G. C. Wolf in Leipzig mit heutigem Tage in meinen ausschließlich allein berechtigten Verlag über, und sind alle etwaigen Bestellungen auf obige Werke von nun an an meine Firma zu richten.

Erfurt, den 15. März 1862.

Friedr. Bartholomäus.

Obiges bestätigend, bitten wir, uns von beiden genannten Werken durchaus nichts zur Disposition zu stellen, sondern alle noch zur Remission berechtigten Exemplare unverzüglich an uns zu remittiren.

Erfurt, den 15. März 1862.

R. Hennings'sche Buchh.

J. B. Hennings.

A. Wolf.

[5341.] Soeben erschien bei mir:

Bibliotheca Americana.

Collection d'ouvrages

inédits ou rares

sur

l'Amérique.

Vol. I.

Puren indómito

por

el capitan Alvarez de Toledo.

Publicado

bajo la direccion de

Don Diego Barros Arana.Un vol. rel. anglaise. 3 s^g 20 N^g ord.,2 s^g 22 1/2 N^g netto.

Ich erlaube mir, Sie auf dies wichtige Unternehmen besonders aufmerksam zu machen, für welches Sie an Bibliotheken, Bücherliebhabern und allen Denen, welche sich mit der frühern Geschichte Amerika's beschäftigen, sichere Abnehmer finden. Die Sammlung wird Manuscripte oder Drucke, welche als solche angesehen werden können, überhaupt das Seltenste über die Entdeckung und Eroberung Amerika's enthalten und selbst nur in so kleiner Auflage gezogen, dass es mir nicht möglich ist, a cond. Bestellungen zu berücksichtigen. Prospective in französischer oder spanischer Sprache stehen aber zu Diensten.

Leipzig, März 1862.

A. Franck'sche Verlagsbuchh.
(Alb. L. Herold.)